

Surprise

Mi 07.02.18 18.00 Uhr

Toni-Areal



mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste

Gerald Karni Viola
Ivan Basic Klavier

Karl Weigl 1881–1949
Sonate für Viola und Klavier

- I. Adagio
 - II. Allegretto comodo
 - III. Allegro
- ca. 20'

Z hdk

Eine Zusammenarbeit der
Tonhalle-Gesellschaft Zürich und der
Zürcher Hochschule der Künste
Programmgestaltung: Lehel Donáth

NÄCHSTE SURPRISE

Do 22.03.18 18.00 Uhr, Toni-Areal, Kammermusiksaal 1

Brahms' blaublütiger Schüler

Barnabás Völgyesi Klarinette **Flavio Barbosa** Horn
Oscar Pérez Mendez Fagott **Rustem Monasypov** Violine
Lucija Kriselj Violine **Sorin Vlad Spasinovici** Viola
Nerea Sorozábal Moreno Violoncello
Timofey Matveev Kontrabass
Cobus Swanepoel Einstudierung

Heinrich XXIV Prinz Reuss zu Köstritz j. L. Oktett in Es-Dur CH-EA

Gerald Karni, in Israel geboren, stammt aus einer Musikerfamilie und wurde zuerst von seinem Vater unterrichtet. In den letzten Jahren nahm er im Sommer jeweils an diversen Meisterklassen und -kursen teil.

2015 spielte er als Solist «Sancho Panza» aus Strauss' «Don Quixote» mit dem Boston Philharmonic Youth Orchestra unter der Leitung von Benjamin Zander auf einer Europatournee, welche ihn unter anderem in die Prager Dvořák Hall und das Casino Bern führte. Danach spielte er im West-Eastern Divan Orchestra und konzertierte auf Einladung von Daniel Barenboim in Südamerika und Europa. Karni spielt oft in kammermusikalischen Formationen und hat im Mai 2015 mit dem Isolde Quartet eine Auszeichnung an der Fischeff National Chamber Music Competition in Indiana, USA, erhalten. Er hatte auch schon die Gelegenheit, mit Musikern wie Johannes Meissl, Marie-Luise Neunecker, Dag Jensen und Andrea Lieberknecht zusammenzuarbeiten.

Ivan Basic, 1996 in Serbien geboren, studierte bis 2015 Klavier an der Universität der Künste in Belgrad. Zurzeit führt er sein Studium bei Konstantin Scherbakov an der Zürcher Hochschule der Künste weiter. Basic ist Gewinner verschiedener Wettbewerbe wie des Chopin Roma und des Chopin Golden Ring. Zudem ist er Gewinner des serbischen Wettbewerbs für junge Musiker.

Er ist bei allen wichtigen Festivals in Serbien aufgetreten und hat Rezital-Konzerte bei Festspielen in Österreich, Italien, Griechenland, Ägypten sowie Bosnien und Herzegowina gegeben. 2016 war er als Solist beim RTS- und Niš-Sinfonieorchester zu erleben.

Er ist mit dem Preis der Zeitung «Muzika Klasika» als bester Nachwuchsmusiker, sowie mit einem Preis der Hochschule für Musik in Belgrad ausgezeichnet worden. Sein Konzert in der Galerie der Serbischen Akademie für Wissenschaften und Kunst wurde als bestes Rezital der Saison 2015/16 ausgezeichnet.

Im Konzert um 19.30 Uhr wird zu hören sein:

Tonhalle-Orchester Zürich

Donald Runnicles Leitung

Gilad Karni Viola

Schostakowitsch Sonata op. 147 für Viola, Streicher und Celesta (Arr. Vladimir Mendelssohn)

Mahler Sinfonie Nr. 5 in cis-Moll